Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen

Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel

Band: 12 (1985)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE KETTE

Dachverband der privaten
therapeutischen Einrichtungen
in der Drogenhilfe der Region Basel
(Verein nach Art. 60 ff. ZGB)

Basel, Datum des Poststempels

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie erhalten eine Probenummer der Zeitschrift 'die kette'.
Wir möchten Sie einladen, dieses viermal jährlich erscheinende

MAGAZIN FUER DROGENFRAGEN

zu abonnieren. Sollten Sie bereits 'kette'- Abonnent sein :
Bitte machen Sie mit diesem Exemplar einen Freund/eine Freundin, einen Kollegen/eine Kollegin auf 'die kette' aufmerksam.

Die 'kette' berichtet über alle wichtigen sozialen, politischen und ökonomischen Aspekte der Drogenfrage und informiert über das aktuelle Geschehen in der Schweiz. In der 'kette' kommen Fachleute, Betroffene und Ehemalige zu Wort. Die Mitglieder der Redaktion selbst sind neben der Zeitungsarbeit in einer Institution der Drogenhilfe tätig. Die 'kette' setzt sich engagiert und pointiert für Veränderungen in der gegenwärtigen Drogenpolitik ein, berichtet über erfolgversprechende Neuerungen, wissenschaftliche Erkenntnisse, Gesetzesänderungen, Therapiebemühungen und -erfolge; sie will dazu beitragen, die konfliktgeladene und unübersichtliche Drogendiskussion besser zu verstehen.

Entstanden ist 'die kette' sozusagen als "Hausblatt" der gleichnamigen Organisation DIE KETTE. Ihr sind sämtliche privaten Einrichtungen der Drogenhilfe in der Region Basel angeschlossen, nämlich DROP-IN, CIKADE, 5 Therapeutische Gemeinschaften, 3 Geschützte Werkstätten, Nachsorgestelle.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, der Meinung sind, dass auch Sie von den in der 'kette' veröffentlichten Informationen profitieren könnten, haben Sie mit beiliegender BESTELLKARTE Gelegenheit, die Zeitschrift zu abonnieren.

Das NORMALABONNEMENT kostet Fr. 25.--,
das GOENNERABONNEMENT Fr. 5o.--.

In der Hoffnung, in Ihnen einen neuen Leser oder eine neue Leserin gefunden zu haben, grüssen wir Sie freundlich,

für die 'kette'-Redaktion

Kurt Gschwind

Kurt Gschwind

Sekretariat: Bäumleingasse 4, 4051 Basel Telefon 061 23 71 50 Postcheck-Konto 40-5370 Basel